Ganz schön stark und mächtig

Die Elefanten im Tiergarten Schönbrunn freuen sich über zwei hydraulische Elefantenschiebetore aus Edelstahl

ZEMAN & CO GMBH

Zeman lieferte die neuen hydraulischen Elefantentore für den Tiergarten Schönbrunn

Der Afrikanische Elefant ist das schwerste lebende Landsäugetier. Sowohl die Männchen als auch die Weibchen besitzen Stoßzähne und ein einzelner Afrikanischer Elefant wiegt zwischen drei und sechs Tonnen. Dadurch haben sie eine ungeheure Kraft. Eine Kraft, die im Prinzip nur Stahl trotzen kann. Aus dem Grund wurde auch das österreichische Stahlbauunternehmen Zeman damit beauftragt, hydraulische Elefantentore für den Außenbereich der grauen Riesen im Tiergarten Schönbrunn zu liefern. Das Besondere daran ist die kompakte Bauweise und das Zusammenspiel von Hydraulik, Mechanik und Elektrotechnik. 1996 wurde im Wiener Zoo der Elefantenpark eröffnet. Die Anlage gliedert sich in einen 4600 Quadratmetern großen Außenbereich und in ein Elefantenhaus mit einer Fläche von 2100 Quadratmetern. „Anstelle von fixen Palisaden wurde eine Verbindung zwischen den Gemeinschaftsflächen und der Bullenanlage in Form der Doppeltoranalage geschaffen", sagt Matthias Csendes, Projektleiter in der Zeman & Co GmbH. Der Bau dauerte vier Wochen, das Projekt insgesamt fünf Monate. „Wegen der großen Kraft der Tiere musste die Konstruktion sehr massiv ausgebildet werden. Da der Schutz der Tiere im absoluten Vordergrund stand, mussten alle Ecken und Kanten in abgeschliffener und abgerundeter Form hergestellt werden", sagt Csendes. Neben Großbauprojekten, die Zeman üblicherweise betreut, war das ein absolutes Herzensprojekt.